

Rundschreiben 114

Dez. 1985

I. Zur Jahreshauptversammlung (JHV) 1986 am

Sonnabend, den 25. Jan. 1986, 14 Uhr

in Kassel, Park-Hotel Hessenland, Obere Königsstr. 2
(Straßenbahn 1, 4, 5, 7, 8 bis Rathaus)

wird hiermit herzlich eingeladen.

1. Begrüßung
2. Kurzvortrag von Franz Schubert, Vorsitzender der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft in Göttingen:
"Erschließung und Veröffentlichung von Trauregistern aus dem norddeutschen Raum"
3. Ordentliche Mitgliederversammlung mit folgender Tagesordnung:
 - 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
 - 2) Verlesung des Protokolls der JHV 1985 (vgl. Rundschreiben 112 v. Mai 1985 und HFK Sept. 1985)
 - 3) Jahresbericht des Vorstandes
 - 4) Bericht der Kassenprüfer
 - 5) Entlastung des Vorstandes
 - 6) Ergänzungswahl für den Vorstand (an Stelle des verstorbenen Eduard Brauns gemäß § 7 Abs. 1 e und 2 der Satzung)
 - 7) Wahl der Kassenprüfer
 - 8) Festsetzung des Beitrags für 1986 (auf Antrag des Vorstandes weiterhin DM 30.-)
 - 9) Verschiedenes

Weitere Anträge zur TO sind bis spätestens 11. Jan. 1986 beim Vorsitzenden E. O. Braasch (s. Kopfleiste) einzureichen.

Nach § 6 Abschn. 6 der Satzung können sich Mitglieder, die am Erscheinen verhindert sind, zu einzelnen Tagesordnungspunkten - ausgenommen Wahlen - durch ein anderes Mitglied vertreten lassen. Die schriftliche Vollmacht muß auf ein bestimmtes Mitglied lauten und vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden eingegangen sein. Ein anwesendes Mitglied kann höchstens drei weitere Mitglieder vertreten; eine Vollmachterteilung an Angehörige des Vorstandes ist nicht zulässig.

4. Im Anschluß an die Mitgliederversammlung besteht die Möglichkeit zum Abendessen und geselligen Beisammensein mit Forschungsaustausch.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten!

II. Weitere Veranstaltungen in Kassel - an jedem letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im

Park-Hotel Hessenland (Konferenzraum), Obere Königsstr. 2

25. 2. Zeitschriftenschau, Literaturbericht und Forschungsaustausch
25. 3. E. O. Braasch: Genealogische Rückschau auf die Musiker-Jubiläen 1985 (Schütz, Bach und Händel)

29. 4. Jochen Desel, Hofgeismar: Die Helmarshäuser Künstlermönche Roger und Herimann und ihr Werk

Gäste sind herzlich willkommen!

III. Veranstaltungen bzw. Zusammenkünfte unserer Mitglieder in anderen Städten finden statt

1. in Homberg/Efze in unregelmäßigen Abständen jeweils an einem Sonnabend Nachmittag im Hotel Felsenkeller, Kasseler Str. 18. Auskunft erteilt Herr Karl Meers, Gartenweg 1, 3588 Homberg/Efze, Tel. 05681/4233.
2. In Marburg/Lahn an jedem letzten Montag im Monat im Stadthal= lenrestaurant, Biegenstr. 15, von 17 bis 21 Uhr.
Auskunft erteilt Frau Ruth Hoewel, Frankfurter Str. 14 A, Eingang Haspelstr., 3550 Marburg, Tel. 06421/22771.
3. In München einmal monatlich. Auskunft erteilt Herr Gerhard Kling, Beblostr. 26, 8000 München 80.

IV. Beitragszahlung

Leider hat auch in diesem Jahr eine große Zahl von Mitgliedern - mehr als 1984 - versäumt, den Jahresbeitrag 1985 zu überweisen. Wir bitten diese alle, der beiliegenden Erinnerung baldmöglichst nachzukommen.

Die Beitragsrechnung für 1986 und die Bestätigung für das Finanzamt sind als Anlage beigelegt.

Die Vorstandsmitglieder opfern für die Angelegenheiten der Gesellschaft viel von der ihnen zur Verfügung stehenden Freizeit, die sie eigentlich lieber - wie Sie - für ihre eigenen Forschungsinteressen verwenden würden. Sie können dazu beitragen, daß dieses Opfer nicht über Gebühr in Anspruch genommen wird, indem Sie Ihrer Verpflichtung zur Beitragszahlung satzungsgemäß nachkommen und zeitaufwendige Mahnaktionen vermeiden helfen. Vielen Dank!

V. Todesfälle

Außer unserem Bücherwart Eduard Brauns haben wir 1985 einige weitere schmerzliche Verluste unter unsern Mitgliedern zu beklagen.

Am 20.1.1985 verstarb in Wiesbaden Dr. phil. Hermann Thutewohl, dessen Veröffentlichungen in der HFK und an anderen Stellen sehr geschätzt wurden.

Am 18.9.1985 verstarb während seines Dienstes im Staatsarchiv Marburg Dr. phil. Hans-Enno Korn, Vorsitzender des Vereins für Hessische Geschichte und Landeskunde e.V. 1834, der uns stets eng verbunden gewesen ist und lange Jahre die Treffen unserer Mitglieder in Marburg betreut hat.

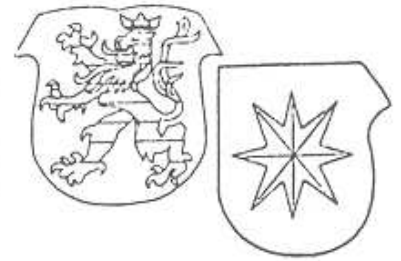
Ebenfalls am 18.9.1985 verstarb nach einem erfüllten Leben unser Ehrenmitglied Lehrer i.R. Wilhelm Beuleke, der sich um die Hugenottenforschung große Verdienste erworben hat und nun im Hugenotten - Gedenkjahr heimgerufen wurde.

Am 27.8.1985 verstarb Dipl.-Ing. Hans Peter Kersting, Hannover-Kirchrode, nachdem er noch - zusammen mit seiner Gattin - die umfangreiche Stammfolge der hessischen Familie Kersting hatte zusammenstellen können.

Wir sind den Genannten ein ehrendes Andenken schuldig.

Zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel grüßen wir alle Mitglieder mit den besten Wünschen.

Der Vorstand



Bestätigung

über Zuwendungen für steuerbegünstigte gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. der Abgabenordnung.

Die Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck e.V. in Kassel dient durch ihre Betätigung auf dem Gebiet der Familienforschung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken i. S. der §§ 51ff. der Abgabenordnung und ist lt. Bescheid des Finanzamts Kassel - Goethestraße 26 - 250 - 7554 - 8 vom 17. März 1980 von der Körperschaftssteuer nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 Körperschaftssteuergesetz befreit.

Der zugewendete Betrag wird nur für satzungsgemäße, gemeinnützige Zwecke verwendet.

Diese Bestätigung ist nur in Verbindung mit einem Bank- oder Postscheck-Beleg gültig.

gez. E. O. Braasch, Vorsitzender

gez. H. Brede, Schatzmeister

Beitragsrechnung 1986

für Vollmitglieder DM 30.-

f. Anschlußmitglieder DM 5.-

Der Beitrag ist satzungsgemäß im 1. Vierteljahr fällig. Wir bitten daher um baldmögliche Überweisung, damit Mahnungen nicht erforderlich werden. Sie verursachen nämlich erhebliche Mehrarbeit!

Schecks sind nur an die Frau Schatzmeister Herta Brede, Vor dem Erzberge 17, 3501 Schauenburg - Hoof einzusenden.

Hinweise für Mitglieder im Ausland: Schecks in fremder Währung müssen mindestens einem Gegenwert von DM 35.- entsprechen, um die Bearbeitungskosten auszugleichen. Bei Schecks über DM 30.- auf eine deutsche Bank entstehen dagegen keine Unkosten.

Der Vorstand

Das Ackerverzeichnis von 1634
in der Rotenburger Quart

von
Herbert Lamprecht
Söhrestr. 3, 3501 Fuldata 2

Frankfurt am Main und Kassel 1984

Arbeitsgemeinschaft der Familienkundlichen
Gesellschaften in Hessen

Zu Beziehen vom Verfasser gegen Voreinsendung
von DM 20,-

Die Huldigung von 1656
in der Rotenburger Quart

von
Herbert Lamprecht
Söhrestr. 3, 3501 Fuldata 2

Frankfurt am Main und Kassel 1985

Arbeitsgemeinschaft der Familienkundlichen
Gesellschaften in Hessen

Zu Beziehen vom Verfasser gegen Voreinsendung
von DM 20,-